

HILFE IN AFRIKA

Der Erlebnis-Zoo Hannover arbeitet mit dem Verein **Rettet den Drill e.V.** und mit dem Drillschutzprojekt **Pandrillus**, die Auffang- und Auswilderungsstationen in Kamerun und Nigeria betreiben, zusammen. So stiftet der Zoo dem Projekt in Afrika zum Beispiel abgelegte Dienstkleidung für die Ranger, die den Drill beschützen. Beim jährlichen ZOO-RUN spendet der Zoo einen Teil der Startgelder an Rettet den Drill e.V. Zusätzlich unterstützte der Erlebnis-Zoo die Artenschutzarbeiten im Afi Mountain allein in 2017 mit 15.000 Euro.

Mehr Infos unter
www.rettet-den-drill.de



HELFEN AUCH SIE!

Die Zoostiftung Region Hannover fördert Artenschutz-Projekte. **Spenden auch Sie – jeder Euro zählt!**

Infos im Service-Center sowie im Internet: zoo-stiftung.de

Spendenkonto

Sparkasse Hannover

IBAN: DESS 2505 0180 0900 2452 47

BIC: SPKHDE2HXXX

Erlebnis-Zoo Hannover

Adenauerallee 3

30175 Hannover

Tel.: 0511/280 74-0

Fax: 0511/280 74-212

info@erlebnis-zoo.de

erlebnis-zoo.de



Stand: 03.2018; Änderungen vorbehalten.

ERLEBNIS
ZOO
HANNOVER



ARTENSCHUTZ

Drills

Es ist ihre
letzte Chance!



...echt anders!

Foto: Cyril Ruoso



Foto: Cyril Ruoso



ES IST IHRE LETZTE CHANCE!

Stark bedroht

Die tropischen Regenwälder werden kontinuierlich zerstört und damit der Lebensraum vieler Tierarten. Auch das Reich des Drills wird täglich kleiner, zudem wird er skrupellos gejagt und sein Fleisch als begehrtes „bush meat“ verkauft. Der derzeitige Bestand der Drills wird auf unter 3.000 Tiere geschätzt – Tendenz sinkend. Nur noch in Kamerun, Nigeria und auf der Insel Bioko kann er in geschützten Reservaten überleben, und in Zoos weltweit.

Der Drill zählt zu den eindrucksvollsten Primaten dieser Welt. Das Gesicht der Männchen ist pechschwarz, die Unterlippe tiefrot, das Hinterteil leuchtend blau-violett, der Gesichtskranz strahlend weiß. Drills leben in Gruppen von etwa 25 – 60 Tieren. Die Gruppen bestehen aus mehreren erwachsenen Männchen, vielen Weibchen sowie deren Jungtieren.

Afi Mountain

Der Erlebnis-Zoo hat seine neueste Themenwelt Afi Mountain genannt, um auf das Afi Mountain Wildlife Sanctuary in Nigeria aufmerksam zu machen. In dem über 100 km² großen Naturschutzgebiet leben neben diversen Vogelarten auch Gorillas, Drills, Schimpansen und Meerkatzen. Der Erlebnis-Zoo und der Verein Rettet den Drill e.V. unterstützen die Artenschutzarbeiten im Afi Mountain Wildlife Sanctuary, um den bedrohten Drill in seinem natürlichen Lebensraum zu schützen.



Zoos helfen den Drills

Solange der Drill in seinen natürlichen Lebensräumen nicht genügend Schutz findet, sind die Zoos weltweit bemüht, sein Überleben zu sichern. Drills werden im Rahmen des Europäischen Erhaltungszuchtprogramms (EEP) in mehreren Zoos gehalten und gezüchtet. Allen voran der Erlebnis-Zoo Hannover, der diese faszinierende Tierart seit 1962 erfolgreich züchtet.

NICHT GEFÄHRDET	POTENTIELL GEFÄHRDET	GEFÄHRDET		VOM AUSSTERBEN BEDROHT	IN DER NATUR AUSGESTORBEN	AUSGESTORBEN
LC	NT	VU	EN	CR	EW	EX

STECKBRIEF DRILL

Herkunft: Afrika

Nahrung: Früchte, Blätter, Nüsse, Wurzeln, kleine Wirbel- und wirbellose Tiere

Größe: 65 – 95 cm groß

Gewicht: 28 kg

Tragzeit: 168 – 176 Tage

Erreichbares Alter: bis zu 47 Jahre in menschlicher Obhut